



Anna Taube (Hg.)

BUNT!

GESCHICHTEN vom VERSCHIEDENSEIN und ZUSAMMENHALTEN



Inhalt

Vorwort 10

Ben, der Ziegenbändiger – Bettina Obrecht 12

Wildtierflüsterer – Friedrich Schmoll 24

Anderssein bestimmen die anderen – 25
Shary Reeves

Mut – Mustafa Akmaz 35

Mein Sommer – Daniela Kedro 36

Prinz Lila und die Drachenjägerin – 37
Angelika Niestrath und Andreas Hüging

Die Träumerin in mir – Anna Traunig 48

Gefangene Gedanken – David Tritscher **50**

Samiras Ring – Anna Taube **51**

Sprachspielereien – Andrea Karimé **62**

Ich sehe was, das du nicht siehst – **64**

Luna Al-Mousli

Wanda aus dem Wald – Usch Luhn **76**

Die Bildersammlerin – Annemarie Delleg **88**

Die Hängematte – Suki Sukini **89**

Luft-Sprung – Christiane Becker **99**

Das Straßenfest – Sven Gerhardt **100**

Nachwort **110**

Biografien **120**





I have a dream today!

Ich habe heute einen Traum!

Dr. Martin Luther King Jr.

Sei BUNT!

Träumst du auch manchmal mit offenen Augen?

Keine Träume von Eis oder den Ferien, sondern vom Leben?

Es gibt Träume, die erfordern viel Mut. Besonders, wenn sie Wirklichkeit werden sollen.

Vor etwa 60 Jahren, am 28. August 1963, versammelten sich über 250 000 Menschen in Washington, der Hauptstadt der USA, zu einer friedlichen Protestaktion. Als letzter Redner trat Dr. Martin Luther King ans Pult.

„Ich habe einen Traum!“, rief der Bürgerrechtler den Versammelten zu. Und er erzählte ihnen von seinem Traum: einem Land, in dem alle Menschen gleichberechtigt leben, lernen und arbeiten dürfen. Einem Land, in dem seine vier Kinder – und gewiss alle anderen Kinder, auch du! – nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilt werden. Einem Land, in dem alle Menschen frei sind. Frei von Vorurteilen, Benachteiligungen und Unterdrückung.

Dr. Kings Rede zählt zu den berühmtesten der Weltgeschichte.

Vielleicht, weil sein Traum von einer vielfältigen und gleichberechtigten Gesellschaft bis heute *nicht* Wirklichkeit geworden ist. Und weil ihn Millionen von Menschen nicht aufhören zu träumen.

Es ist ein mutiger Traum. Ein schöner Traum. Ein bunter Traum.

Darüber, wie er wahr werden könnte, haben Menschen mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten für dich Lieder, Gedichte und Geschichten geschrieben. Texte und Melodien, die von einem bunten Leben erzählen und die dir Mut machen, mitzukommen und dabei zu sein!

Träume mit uns! Wenn alle zusammenhalten und mitmachen, wird der Traum von einer bunten, glücklichen Menschheit vielleicht doch eines Tages Wirklichkeit.

Trauen wir uns: Seien wir gemeinsam **BUNT!**

Anna Taube, Fetsum Sebhat und Tedros Tewelde

Januar 2023

Bettina Obrecht

Ben, der Ziegenbändiger

**Eine Geschichte vom Angsthaben
und Mutigwerden**

Unter der Hecke am Rand des Schulhofs ist es nicht gemütlich. Die Kinder nennen sie „Müllkippe“. Kein Wunder – es liegt ja wirklich viel Müll herum: Verpackungen von Schokoriegeln, eine Plastikflasche, zerknülltes Papier, ein Pizzakarton, Bananenschalen. Der Müll riecht sauer, Mücken kitzeln an Bens Nase, unddürre Zweige piksen in seine Arme und seine Beine. Über ihm schimpft eine schwarze Amsel im dichten Laub. Wahrscheinlich kackt sie gleich auf seinen Kopf. Es wäre besser, wenn Ben seine Mütze noch aufhätte, aber leider hat er die ja nicht mehr. Er kann sie von seinem Versteck aus sehen, weil sie so schön grellrot leuchtet. Da vorne liegt sie, mitten auf dem Schulhof. Die anderen Kinder haben sie Ben weggenommen.